



Schulinterne Lehrpersonenfortbildung (Schilf) 2021

Wenn Lehrpersonen die Schulbank drücken

Zum Ende des Schuljahres findet die traditionelle Schulinterne Lehrpersonenfortbildung (Schilf) statt. 2021 ging der Anlass etwas anders als gewohnt über die Bühne. Was besonders war und welche Themen behandelt wurden, zeigt dieser Beitrag. Inklusive einiger Bilder.

Gianni Fasoli

8. November 2021



Endlich wieder vor Ort, dafür mit viel Abstand: Die Lehrpersonen trafen sich in der Turnhalle zur Schilf.

Die Schilf fand dieses Jahr vom 7. bis 9. Juli statt. Am Mittwoch standen Themen wie die «Reform Kaufleute», Handlungskompetenzorientierung, Referate und Diskussionen auf dem Programm. Die schulinterne Projektleiterin Jessica Meier-Haldner informierte zu Beginn über den Stand der Planungs- und Entwicklungsarbeiten der «Reform Kaufleute» am BZWW. Christian Schlegel und Harald Graschi von der i-k-t GmbH moderierten anschliessend einen Workshop zum Thema «handlungskompetenzorientierter Unterricht – allgemein und auf die kaufmännische Ausbildung fokussiert». Die Fachschaften setzten dabei die präsentierten Inhalte der beiden Referenten in Form von Gruppenarbeiten direkt um. Abgerundet wurde der Tag mit einem Apéro riche im Foyer des E-Gebäudes. Zudem wurden die Lehrpersonen mit einem Dienstjubiläum oder einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss geehrt.

Am Donnerstag trafen sich die einzelnen Fachschaften. Die Schilf ist für sie eine ideale Plattform, um sich auszutauschen, Projekte aufzugleisen und anstehende Arbeiten gemeinsam zu erledigen. Die Fachschaft Französisch beispielsweise erstellte neue Prüfungen für eine Interdisziplinäre Arbeit (IDAF) und passte die Lernbereichspläne an die neuen Lehrmittel an. Ebenfalls thematisierten sie – wie die anderen Fachschaften auch – die «Reform Kaufleute», welche für die kaufmännische Grundbildung eine Totalrevision mit sich bringen wird. So wird es in Zukunft keine Fächer mehr geben, sondern die 5 Handlungskompetenzen:

1. Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen
2. Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld
3. Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen
4. Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen
5. Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt

Die Umsetzung dieser neuen Strukturen wird die Fachschaften bis zum Start der Reform im Sommer 2023 intensiv beschäftigen.

Am Freitag konnten die Lehrpersonen nach einem digitalen Begrüssungskaffee aus unterschiedlichen virtuellen Barcamps auswählen. Zudem wurden Techniken und Methoden für den BYOD-Unterricht vorgestellt und die Methode eduSCRUM© vertieft. eduSCRUM© ist dabei ein Rahmenwerk, in dem Lernende komplexe Probleme selbstständig lösen lernen.

Und das Besondere in diesem Jahr? Nachdem die letzte Schilf vollständig online durchgeführt werden musste, kam 2021 ein Mix aus Präsenz- und Online-Veranstaltungen zustande. Dabei wurde vor allem das persönliche Zusammentreffen der Lehrpersonen sehr geschätzt.

Ein paar Eindrücke:



Im Hinblick auf die «Reform Kaufleute»: Ch. Schlegel und H. Graschi von der Firma i-k-t referieren zum Thema Handlungskompetenzorientierung.



Die Schilf ermöglicht intensive Begegnungen zwischen den Lehrpersonen, aber auch ...



... entspannte Momente.



Lehrpersonenvertreter Rich Schmidt
im Einsatz



Dankesworte und Ehrungen ...



... vorgenommen durch die
Rektorin Renate Stieger-Bircher
(rechts im Bild)